

Die Foto-Ausstellung  
„Die Welt ist eine Bühne“ mit  
Werken von Hans-Josef Jansen –  
bis zum 23. Juli im Café Samocca  
in Heinsberg

Ausgabe 02/2018

schon  
gehört?

Neues aus der



**Lebenshilfe Heinsberg**

Verein für Menschen mit Behinderung e.V.



ARBEIT & BERUF:

**Das neue Bildungsprojekt  
„L.u.st.“ der Werkstätten**

WOHNEN & FREIZEIT:

**Maskentheater „Gleichs“  
vorm Brandenburger Tor**

KINDER & FAMILIE:

**Erholungsmaßnahmen der  
Triangel-Familienzentren**

Mehr dazu im Innenteil



## **Willkommen in der Lebenshilfe!**

25 neue Kollegen haben in den vergangenen Monaten ihre Arbeit in der Lebenshilfe angetreten. Im Rahmen eines Infotages wurde über die Zukunft der Lebenshilfe und die Teilhabechancen für Menschen mit Behinderung diskutiert. „Es ist eine Bereicherung, durch Ihre neuen Perspektiven unsere Sicht auf die tägliche Arbeit neu auszurichten!“ bedankten sich die Vorstandsmitglieder Jakob Winkels und Hans-Willi Jansen für den intensiven Austausch.

## **Darauf sind wir stolz!**

30 Kollegen aus der Lebenshilfe haben am diesjährigen B2Run Firmenlauf in Aachen teilgenommen! Rund 5,2 Kilometer ging's quer übers CHIO- und Tivoli Gelände. Schnellster Kollege war Jan Kaumanns mit 21:30 Minuten, schnellste Kollegin war Sandra Heinen mit 22:28 Minuten. 279 Firmen haben teilgenommen, die Lebenshilfe Heinsberg hat Platz 81 erreicht!

## **Lebenshilfe-Bus eingeweiht**

„Gemeinsam wohnen in Vielfalt!“ Ab heute rollt ein neuer Bus – gestaltet mit vielen netten Menschen aus der Lebenshilfe – durch den Kreis Heinsberg. Vielen Dank für die tolle Unterstützung an Willi von den Driesch und den Omnibusbetrieb von den Driesch.

**Wir leben  
Inklusion.**



Mehr Infos unter [www.lebenshilfe-heinsberg.de](http://www.lebenshilfe-heinsberg.de)



## Diskussion mit Claudia Middendorf über die Zukunft der Werkstätten

Werkstatträte und Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Werkstätten am Niederrhein diskutierten mit Claudia Middendorf, der Beauftragten der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten, über die Zukunft der Werkstätten. Die Werkstattratmitglieder der Lebenshilfe Werkstätten – Andre Krings, Pascal Simons und Stefanie Kühler (WR Prospex) – sowie Geschäftsführer Edgar Johnen vertraten die Heinsberger Delegation und diskutierten über die öffentliche Wahrnehmung der Werkstätten, die Möglichkeiten der Mitbestimmung für Mitarbeiter mit Behinderung sowie über die Zukunft der Werkstätten. Zugleich präsentierten die Werkstätten zwei

neue Broschüren und eine neue Homepage über die Aufgaben und Angebote der Werkstätten. „In den Werkstätten gibt es für jeden einen Platz. Die Art oder Schwere der Behinderung spielt da keine Rolle. Werkstätten sind für alle da, jeder kann seinen Weg gehen und sich nach seinen beruflichen Wünschen entwickeln bis hin zum Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt“, erläuterte Dr. Michael Weber, Sprecher der AWN, die Aufgaben

der Werkstätten. Claudia Middendorf zeigte sich nicht nur begeistert von der intensiven Auseinandersetzung, sondern sagte einer Einladung des Werkstatrates der Lebenshilfe Heinsberg spontan zu und wird im Sommer die Lebenshilfe Heinsberg besuchen.

- **Die Broschüren „Wie wir arbeiten“ und „Was wir leisten“ sind 2018 erschienen.** Sie fassen Angebote und Qualitätsanspruch der Werkstätten am Niederrhein in einfacher Sprache zusammen. Die Broschüren liegen in den Betrieben der Lebenshilfe Werkstätten aus und sind am Info Punkt /Lebenshilfe Center kostenlos erhältlich.
- **Die Werkstätten am Niederrhein im Internet: [www.werk-staetten.de](http://www.werk-staetten.de)**



## Werkstätten der Lebenshilfe Heinsberg starten Bildungsprojekt „L.u.st.“

„L.u.st.“ ist die Abkürzung für „Lerne und starte“. So heißt das neue Bildungsangebot für Mitarbeiter der Lebenshilfe Werkstätten, die eine Arbeitsstelle auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt suchen oder einen betriebsintegrierten Arbeitsplatz antreten wollen. Das Bildungskonzept L.u.st. haben die Betriebsstättenleiter Trudy Steffens (Pädagogik) und Ludger Tekaats (Technik) gemeinsam mit Gruppenleitern entwickelt: „Wir vermitteln Praktika und Betriebsintegrierte Arbeitsplätze, die im Einzelfall auch zu einer langfristigen Vermittlung auf den

allgemeinen Arbeitsplatz führen können“, erläutert Trudy Steffens. Zurzeit richten die Werkstätten der Lebenshilfe Heinsberg eine Gruppe im BIZZ-Park 3.0 in Oberbruch ein. Dort werden Arbeiten aus den Bereichen der Konfektionierung, Verpackung, Kommissionierung, Elektroarbeiten oder die Ausbildung zu Dienstleistungen am Menschen (Altenbetreuung, etc.) angeboten.

Interessierte Mitarbeiter und ihre Angehörigen können sich in Betrieb 3 in Heinsberg bei Trudy Steffens oder Ludger Tekaats melden und weitere Informationen erhalten.  
**Tel. 0 24 52 - 9 10 80**





## Werkstätten bieten betriebsintegrierte Arbeitsplätze

Die Lebenshilfe Werkstätten vermitteln Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Mehr als 60 Mitarbeiter haben einen so genannten betriebsintegrierten Arbeitsplatz (BiAP) in Unternehmen in der Region.

Roland Roos hat seinen neuen Traumberuf gefunden: Seit 2017 arbeitet er von März bis November in der Werkstatt bei Radshop Herfs in Straeten. Bei Wind und Wetter fährt er morgens mit Rad oder Roller zur Arbeit. In der Radwerk-

statt wird er mittlerweile voll eingesetzt. „Wenn im Frühling die Radsaison startet, kommen schon im März jede Woche unzählige Räder in die Inspektion“ erklärt Geschäftsführer Georg Herfs, „da muss unser kleines Team Hand in Hand arbeiten. Roland hat sich schnell eingearbeitet. Wir nehmen uns aber auch Zeit und erklären die Reparaturschritte leicht verständlich.“ Wichtig sei eine gute Atmosphäre am Arbeitsplatz, so Georg Herfs. Und sein Nachfolger Aram Lischewski stimmt ihm zu: „Roland ist der Beste!“

## Kita Kinder besuchen Werkstatt-Küche

Zwei Gruppen aus der Kindertagesstätte Waldfeucht-Braunsrath besuchten die Großküche in Betrieb 1 in Oberbruch. Produktionskoordinatorin Karin Kuske führte durch die Räume und stattete die Kleinen mit den wichtigsten Utensilien aus.



## Täglich frisch – Köstlichkeiten aus der Lebenshilfe-Konditorei

Bäckermeister und Feingebäck-Spezialist Uwe Breuer und seine Mitarbeiter erschaffen montags bis samstags lauter leckere, kleine Kunstwerke. Über 60 verschiedene Kuchen hat die Konditorei bereits im Programm.

Rund 50 Kuchen und Torten werden pro Woche im Museumscafé Samocca, im Café Lesbar sowie im Café der Begegnung verkauft. „Natürlich können Kunden auch für private Feiern Kuchen oder Torten in den Lebenshilfe-Cafés bestellen. Wir haben eine wachsende Kundschaft!“, freut sich Uwe Breuer. Das aktuelle Kuchenangebot ist in den Lebenshilfe-Cafés ausgelegt.



## Der Mensch im Fokus

In der Studiengalerie der Humanwissenschaftlichen Fakultät (Gronewaldstraße 2, 50931 Köln, Gebäude 213, 1.Stock) ist die neue Ausstellung „Im Fokus steht der Mensch“ der Lebenshilfe Heinsberg zu sehen (bis zum 27. 7.) Die Fotoausstellung des Kölner Fotografen Matthias Jung rückt die Menschen und ihre Arbeit in den Werkstätten der Lebenshilfe Heinsberg in den Fokus.



## **Masken-Theater der Lebenshilfe Heinsberg in Berlin**

Auf Einladung des Bundesverbandes für Körper- und Mehrfachbehinderte (BVKM) reisten zwölf junge Männer und Frauen mit und ohne Behinderung des inklusiven Pantomimen- und Maskentheaters „Gleichs“ nach Berlin. Im Rahmen der Fachtagung „Mit schwerer Behinderung leben – von Brückenbauern, Stadt-Eroberern und

Sich-Einmischern“ traten sie vor über 300 Gästen auf. Anschließend ging es in die City. Vor dem Brandenburger Tor und auf dem Alexanderplatz verblüfften und begeisterten sie zahlreiche Passanten mit ihren pantomimischen Darbietungen.

Lebenshilfe-Vorstandsmitglied Monika Kohnen begleitete die Gruppe und ist

überzeugt: „Auch Menschen mit schwerer Behinderung können mit ihrer kreativen Arbeit andere Menschen begeistern und bewegen. Es ist unsere Aufgabe, sie in ihrer kreativen Ausdrucksfähigkeit zu unterstützen. Wir müssen Räume schaffen und neue Wege gehen, damit auch Menschen mit schwerer Behinderung ihre Kreativität ausleben können.“

## **50. Ausgabe von inclusio meets music**

Zum 50. Mal organisierte Beate Theißen inclusio meets music im Bistro inclusio in Erkelenz. Viele Musiker mit und ohne Behinderung folgten wieder der Einladung der engagierten Musikerin und verzauberten die zahlreichen Gäste im Bistro. „Musik verbindet, bewegt und macht hier mit euch immer wieder einfach Spaß!“ sagte Vorstandsmitglied Heinz-Willi Jansen, der mit Frau und Sohn fast keinen meets-music-Abend in den vergangenen Jahren ausgelassen hat. Mit einer „Pianotorte“ frisch aus der Lebenshilfe-Konditorei gratulierte er Beate Theißen zu diesem besonderen Jubiläum.

## **Rock Legends mit Daniel Stolz**

Es war ein musikalischer Abend auf höchstem Niveau mit Ralle Rudnik und Phil Bates in der Hückelhovener Aula! Norbert Zehnpfund hat zum dritten Mal Rock Legends Live zu Gunsten der Aktion Kinderlachen präsentiert. Sänger Daniel Stolz eroberte gemeinsam mit Norbert Winzen (Beets'n'Berries) das Publikum im Sturm. Ralle Rudnik und Norbert Zehnpfund waren begeistert vom Duo und haben als Dankeschön eine Songproduktion für Workshop in Ralles Studio versprochen.

## **Café Samocca: Sommerfeeling beim Grillfest**

Ausverkauft! Schon seit Wochen gab es keine Karten mehr für den ersten Grillabend mit Live-Musik dieses Jahres im Café Samocca in Heinsberg. Bei herrlichem Sommerwetter ließen sich über 60 Gäste die Grillspezialitäten und leckeren Speisen schmecken. Das Samocca-Team hatte wieder ganze Arbeit geleistet und ein reichhaltiges Buffet zusammengestellt. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Cover-Band „Äckig“ mit Rock- und Popsongs aus den letzten Jahrzehnten: Ob Bon Jovi, Bap, Pink oder Ed Sheeran, die Zuhörer spendeten begeistertem Applaus.



## Kleinkultur im Zirkuszelt

### Lebenshilfe Heinsberg präsentiert inklusive Kulturangebote mit und für Heinsberger

Die Lebenshilfe Heinsberg präsentiert ein kleines, buntes Programm über 14 Tage auf der Wiese am Begas Haus. „Kleinkultur im Zirkuszelt“ lautet das Motto: „Wir haben so gute Erfahrung im Rahmen des inklusiven Stadtfestes 2016 gemacht, dass wir uns weiterhin kulturell in Heinsberg engagieren und ausprobieren möchten“ erläutert Geschäftsführer Edgar Johnen. „Wir wollen barrierefreie Kulturangebote in Heinsberg gemeinsam mit Menschen aus Heinsberg gestalten und haben gleich die Buchhandlung Gollenstede, das Roxy Kino, das Begas Haus und die Jugendmusikschule Heinsberg gewinnen können!“

Auftakt ist das Bilderbuchfest der Buchhandlung Gollenstede am 8. Juli. „Wir wollen Kindern und deren Familien das Medium Buch näher bringen. Bücher sind ein wichtiges Kulturgut und unterstützen Kinder in ihrer Entwicklung. Ob es darum geht die Farben zu lernen, die Uhr zu lesen und zu verstehen, einschlafen zu können, zu lernen mutig zu sein oder zu teilen, den Tod, das Leben und die Liebe zu verstehen. Bücher haben für fast alles eine Antwort und können Kindern durch verständliche Geschichten einiges beibringen“, erläutert Marcus Mesche, Geschäftsführer der Buchhandlung Gollenstede. Neben der Präsentation der zahlreichen aktuellen Bilder- und Kinderbücher moderiert „Ninchen“ von 100'5DASHIRADIO durch ein buntes Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Kinderbuch-Lesungen. Parallel eröffnet das Begas Haus um 12 Uhr die Fotoausstellung „Menschen bei Borussia“ mit Fotografien von Markus Bullik.

Während die Kinder der Familienzentren der Lebenshilfe in Oberbruch, Geilenkirchen sowie der Kindertagesstätte Ratheim in der ersten Woche tagsüber ein buntes Zirkusprogramm mit den Artisten des Kinderzirkus Regenbogen mit dem Motto: „20 Jahre Triangel“ einstudieren, präsentiert das Roxy Kino am 12. Juli abends um 20 Uhr Programm kino im Zirkuszelt: „Verrückt nach Paris“ ist ein deutscher Roadmovie von Pago Balke und Eike Besuden. Kinokarten können auf [www.roxy-heinsberg.de](http://www.roxy-heinsberg.de) reserviert werden.

In der zweiten Woche arbeiten Kinder im Rahmen der Ferienspiele des Familien unterstützenden Dienstes an einem Zirkusprogramm.

Am Dienstag, 17. Juli, lädt Autor und Journalist Helmut Wichlatz um 19 Uhr zu einer Lesung in leichter Sprache ein und stellt die LEA-Leseclubs für Menschen mit und ohne Behinderung vor.

Am 19. Juli ab 20 Uhr präsentiert das Roxy Kino die Komödie „Wohne lieber ungewöhnlich“ (Frankreich 2016). Auch hier sind die Kinokarten online erhältlich.

Als Highlight zum Ende präsentiert Henriette von Küppersbusch alias Heinz Küppers „Magie du Manège“. Der Travestiekünstler und Mitarbeiter des Museumscafés Samocca ist im Düsseldorfer Raum mit seinen Shows bekannt und freut sich, zum wiederholten Mal „Urbanes Travestiefair“ nach Heinsberg zu bringen.

**Mehr Infos auf der Homepage der Lebenshilfe:**  
[www.lebenshilfe-heinsberg.de](http://www.lebenshilfe-heinsberg.de)



Die **Lebenshilfe Heinsberg** präsentiert

# KLEINKULTUR IM ZIRKUSZELT

**08.-20. Juli 2018**  
auf der Wiese am Begas Haus

<b>Sonntag 08. Juli</b> 10-17 Uhr	<b>Bilderbuchfest</b> der Buchhandlung Gollenstede Buntes Programm für die ganze Familie und aktuelle Kinderbücher im BEGAS HAUS - Heimspiel „Menschen bei Borussia“ 12 Uhr Eröffnung der Ausstellung mit Fotografien von Markus Bullik
<b>Donnerstag 12 Juli</b> 20 Uhr	<b>Roxy Filmtheater präsentiert</b> „Verrückt nach Paris“ Verrückter, sympathischer Roadmovie von Pago Balke und Eike Besuden, D 2002 Kartenvorverkauf: <a href="http://www.roxy-heinsberg.de">www.roxy-heinsberg.de</a> (5,- Euro)
<b>Freitag 13. Juli</b>	<b>20 Jahre Triangel</b> Zirkusfest mit den Kindern der Frühförderstellen, Kindertagesstätten und Familienzentren der Lebenshilfe Heinsberg, geschlossene Veranstaltung
<b>Dienstag 17. Juli</b> 19 Uhr	<b>Wichlatz trifft ...</b> Lesung und Gespräch in einfacher Sprache mit dem Autor und Journalisten Helmut Wichlatz und Gästen aus den LEA-Leseclubs, Eintritt: 5 Euro inklusive einem Getränk
<b>Donnerstag 19. Juli</b> 20 Uhr	<b>Roxy Filmtheater präsentiert</b> „Wohne lieber ungewöhnlich“ Komödie von Gabriel Julien-Laferrrière. Rebellion in einer Patchwork-Familie, F 2016 Kartenvorverkauf: <a href="http://www.roxy-heinsberg.de">www.roxy-heinsberg.de</a> (5,- Euro)
<b>Freitag 20. Juli</b> 14 Uhr	<b>Zirkusvorstellung der Ferienkids</b> Der Familien unterstützende Dienst präsentiert das Ergebnis der Zirkuswoche Ferienspiele 2018, Eintritt frei
<b>Freitag 20. Juli</b> 20 Uhr	<b>Magie du Manège</b> Travestie und beste Livemusik mit Henriette von Küppersbusch. Eintritt 28,- Euro inklusive Essen, Einlass 19 Uhr, Reservierung im Samocca



Frank Grabski, Paula Kleine und Wolfgang Göttsch (v.li.) sind „Verrückt nach Paris“ – einer der erfolgreichsten deutschen Kinofilme mit Menschen mit körperlicher / geistiger Behinderung in den Hauptrollen (D 2002, Quelle: Pinguin Studios / Olaf Schlotte)

Konzertereignis des Jahres:  
**Die Räuber**  
in der Lebenshilfe Heinsberg



**21. SEPTEMBER 2018**

LEBENSILFHE WERKSTÄTTEN	BEGINN 20 UHR
GROSSER SAAL • LEBENSILFHE CENTER	EINLASS 19 UHR
Richard-Wagner-Straße 5 • 52525 Heinsberg-Oberbruch	Eintritt 20,- €

VORVERKAUFSTELLEN | KARTENHOTLINE: 02452-9690  
Service Punkt • Lebenshilfe Center • Museumscafé SAMOCCA • Buchhandlung Gollenstede

## Lust aufs FSJ oder BFD in der Lebenshilfe!?

Rund 80 junge Menschen absolvieren jedes Jahr ein Freiwilliges Soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst in den Kindertages-, Wohn- oder Werkstätten der Lebenshilfe Heinsberg – jetzt bewerben!

Für die 22jährige Meyem Bendahou war die Sache klar: „Niemand konnte ich mir vorstellen, mit Menschen zu arbeiten, und die Lebenshilfe habe ich mir auch ganz anders vorgestellt. Wegen meiner schüchternen Art im Umgang mit fremden Menschen habe ich nach der Schule einen ganz anderen Weg eingeschlagen.“ Bis ihr Freunde über deren Arbeit in der Lebenshilfe erzählt haben. „Ich war vielleicht schüchtern, aber auch neugierig. Also habe ich mich für ein Praktikum in den Werkstätten beworben.“ Hier lernte sie Trudy Steffens kennen. Diese ist Betriebsstättenleiterin Pädagogik im Betrieb 3 in Heinsberg an der Borsigstraße und begleitet



**Julian Hörning (Bildmitte) ist der erste FSJ'ler, der ein Jahr lang im Museumscafé Samocca im Einsatz war.**

junge Menschen bei ihrem Start ins Freiwillige Soziale Jahr. Sie sorgt dafür, dass jeder Interessent ruhig und einfühlsam an die Menschen und Arbeitsschwerpunkte in der Lebenshilfe herangeführt werden. Hospitationstage und Praktika werden individuell gestaltet, gemeinsam sucht man den passenden Arbeitsschwerpunkt aus. Meyem Bendahou hat sich nach ihrem Praktikum für die Arbeit mit Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf entschieden und arbeitet jetzt im Förderbereich der Lebenshilfe Werkstätten. „Ich habe hier gelernt, Verantwortung zu übernehmen, meine Schüchternheit zu überwinden, Dinge selbstständig zu organisieren und mit Menschen zusammen zu arbeiten. Endlich habe ich meinen Job gefunden und starte hier im August meine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin!“



**FJS'ler Timo Ohlenforst erläutert Eleonora Schramka Arbeitsschritte im Förderbereich.**



**Meyem Bendahou begleitet Sabrina Leibach bei der Herstellung der Kaminanzünder k-lumet.**



## Perfektes Dinner in der Lebenshilfe Heinsberg

Zum Tag des Ehrenamtes kamen zahlreiche Ehrenamtler zur Lebenshilfe Heinsberg nach Oberbruch. „Wir brauchen Ihre Unterstützung, bis heute tragen die freiwillig Engagierten die Säulen der Lebenshilfe!“ dankte Jakob Lieck, stellvertretender Vorsitzender der Lebenshilfe den Gästen. Ehrenamtskoordinatorin Maria Nolden hatte in diesem Jahr ein perfektes Dinner organisiert mit kulinarischen Spezialitäten aus der Lebenshilfe-Küche. „Das seid ihr uns wert!“ schmunzelte Maria Nolden und präsentierte ein unterhaltsames Programm mit Live-Musik und Showtanz. Carolin Lürken

präsentierte Songs von Silbermond, Jennifer Koenen las Gedichte vor und die Bunten Federn sorgten für viel Stimmung mit ihrem „Atemlos“-Tanz. Mehr als 300 Ehrenamtler engagieren sich in den Einrichtungen der Lebenshilfe Heinsberg. „Jeder kann sich bei uns mit seinen Interessen, kreativen Fähigkeiten und Knowhow einbringen. So entstehen zahlreiche tolle Projekte und Aktionen für Menschen mit Behinderung!“, erklärt Maria Nolden. **Interessierte erhalten Auskunft bei Maria Nolden: Tel. 0 24 52 - 96 90 oder im Internet unter: [www.lebenshilfe-heinsberg.de](http://www.lebenshilfe-heinsberg.de)**

## Neuer Vorstand beim CBF 70

Der ehrenamtliche Vorstand des CBF 70-Club Behinderter und ihrer Freunde wurde im Mai von der Mitgliederversammlung neu gewählt. Als Vorsitzende Ank Munsterman, stellvertretende Vorsitzende und Kassiererin Wilma Schmitz, stellvertretender Kassierer und Schriftführer Rene Dammer, als Jugendvertreter Dennis Bernhardt, als unterstützende Vorstandsmitglieder Elke Bückers und Christina Paulus. Die langjährigen Vorstandsmitglieder Karl-Josef Scheeren als Vorsitzender und Melanie Classen stellten sich nicht mehr zur Wahl.





## Urlaub in den Familienzentren Triangel Geilenkirchen und Triangel Heinsberg

Die Zeit der Erholungsmaßnahme ist für alle Kleinen und Großen der Familienzentren Triangel in Geilenkirchen und Oberbruch eine besondere Zeit. Die Einen reisen nach Holland ans Meer und die Anderen erleben im Kindergarten eine ganz besondere Zeit. In der Triangel Geilenkirchen entstand mit Beachparty, HulaHoop, tanzen mit Hawaiiabändern und Ketten echtes Urlaubsfeeling. In der Triangel Heinsberg führte eine bunte Reise in den Orient. Auf Kamelen wurde durch die heiße Wüste geritten, es wurden Wunderlampen gerieben, getanzt und exotische Speisen gekostet. Nicht fehlen durften die Schlangenbeschwörer, ein Flug auf dem fliegenden Teppich und als großes Highlight das gemeinsame Abschlussfest mit den Eltern.



## Volker Rosin in der Kita Ratheim

Das Motto der Aktion Mensch zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung 2018 lautete: „Inklusion von Anfang an!“ Wie das funktionieren kann, zeigen

die Grundschüler und Kitakinder „Im Weidengrund“ seit zwei Jahren. Mit einer Riesen-Party feierten sie mit Stargast Volker Rosin in Ratheim den diesjährigen 5. Mai.



## Straßenfest in Hoengen zu Gunsten des Fördervereins für Menschen mit Behinderung im Selfkant e.V.

Riesenstimmung und traumhaftes Wetter beim Straßenfest in Höngen: Die Sunny Pipers feiern ihr 50. Band-

jubiläum zu Gunsten des Fördervereins für Menschen mit Behinderung im Selfkant e.V.

## Klienten vom ambulant unterstützten Wohnen besuchen 100'5 DAS HITRADIO

Linus Plebs, Fabian Pertgen, Martin Modny, Daniel Schopphoven, Cedric Esch, Mark Diederichs, Jasmin Haupt, Ellen Wolf, Martina Lieck und die beiden Assistenten José Gomes und Achim Klotz waren zu Besuch beim Radiosender 100'5 in Eupen. Im Studio konnten sie während einer Sendung die Moderation live miterleben und ein Erinnerungsfoto mit der Moderatorin schießen.



## „Blaue Welle“ feiert 10jähriges

Das war eine Fete! 10 Jahre „Blaue Welle“ und 20 Jahre „Howies“: Gemeinsam feierten über 400 Fans von Borussia Mönchengladbach ein rauschendes Fest im Wegberger Forum. **Fotos vom Fest auf unserer Homepage**



## WfbM-Mannschaft spielt beim Varius Werkstätten Cup

Beim erstmals ausgetragenen Varius Werkstätten Cup in Neuss hat die Fußball-Mannschaft der Lebenshilfe Heinsberg teilgenommen. Die 10 Mannschaften spielten in zwei Gruppen. Sieger wurden die Pirates Düsseldorf.



## Schwimm-Abzeichen für Lebenshilfe-Mitarbeiter

„Einmal in der Woche heißt es im Lebenshilfe-Betrieb 3 an der Borsigstraße: „Ab ins Hallenbad nach Heinsberg!“ Seit Jahren schon haben Menschen mit Behinderung dort die Möglichkeit Schwimmen zu erlernen oder ihre Schwimmfähigkeiten zu verbessern. Es wird geschwommen, getaucht, vom Beckenrand oder Sprungbrett gesprungen, um die Teilnehmer auf die Prüfungen vorzubereiten. Das

Personal trennt gegebenenfalls Teile des Beckens ab und sorgt so regelmäßig dafür, dass in Ruhe trainiert werden kann. Bad-Leiter Ralf Weingarten führt die Prüfungen für die Schwimmabzeichen durch und stellt die Zeugnisse aus. Betreuerin Anke Schmitz ist zufrieden: „Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen klappt ganz hervorragend. Es wird alles getan, damit wir hier optimal unsere Bahnen ziehen können.“

Wir gratulieren der Frauengruppe Wildenrath, die seit 40 Jahren den Bewohnern der Wohnstätte in Wildenrath zur Seite stehen.



## Maikönigspaar 2018

Miriam Hennen wurde von den Mitgliedern des Freizeitclubs Treffpunkt zur Maikönigin 2017 gewählt. Mit Alexander Schiffer legte sie ein tolles Tänzchen auf's Parkett.

### IMPRESSUM:

**Redaktion:** Michael Kleinen, Georg Kohlen, Marlon Emler

**Layout:** Claudia Cohnen

**Auflage:** 1500 Exemplare sowie PDF-Format

„Schon gehört?“ erscheint 6 - 8 mal im Jahr. Wenn Sie wichtige Informationen über „Schon gehört?“ verbreiten möchten, mailen Sie Ihren Text (max. 500 Zeichen) an: [michael.kleinen@lebenshilfe-heinsberg.de](mailto:michael.kleinen@lebenshilfe-heinsberg.de)